

Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sifa)

Information zur Ausbildung

Das Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) und die Unfallverhütungsvorschrift (DGUV Vorschrift 2) fordern von den Betrieben die Bestellung von Fachkräften für Arbeitssicherheit, die Unternehmer und Führungskräfte in allen Fragen des Arbeitsschutzes umfassend beraten und unterstützen.

Um diese Aufgaben kompetent erfüllen zu können, ist der Nachweis der sicherheitstechnischen Fachkunde erforderlich. Als fachkundig gelten Ingenieure/-innen, Bachelor oder Master der Studienrichtung Ingenieurwissenschaften, staatlich anerkannte Techniker/-innen oder Meister/-innen mit mindestens zweijähriger beruflicher Praxis **und** erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Bei der BGN gelten auch Personen in meisterähnlicher Funktion mit vierjähriger Berufspraxis als fachkundig und können die Qualifizierung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit durchlaufen.

Ablauf der Ausbildung

Seit Oktober 2019 folgt die Ausbildung Fachkraft für Arbeitssicherheit einer weiterentwickelten, modernen Konzeption. Den **Verlauf Ihrer Sifa-Ausbildung** können Sie der Abbildung 1 entnehmen.

SEM, SOL und PRA stehen für die verschiedenen Lernorte, in denen die Ausbildung stattfindet.

Ihre Ausbildung startet mit dem SOL 1, dann folgt das SEM 1, dem sich das SOL 2 anschließt usw..

SEM bedeutet für Ihre Planung Anwesenheit in den Bildungsstätten und Abwesenheit vom Betrieb.

SOL bedeutet selbstorganisierte Lernzeit im Betrieb oder im Heimbüro – je nachdem, was Sie in Absprache mit Ihrer direkten Führungskraft oder der obersten Leitung vereinbaren.

PRA bedeutet die Durchführung eines „Projektes“ im Betrieb, d.h. die Beurteilung von Arbeitsbedingungen eines ausgewählten Arbeitssystems/Arbeitsplatzes sowie die Erstellung eines Praktikumsberichtes.

LEK steht für Lernerfolgskontrolle, die Ihnen fortlaufend eine Rückmeldung zu Ihrer Kompetenzentwicklung gibt.

Der **Umfang Ihres Lernaufwandes**, den Sie für den jeweiligen Lernort einplanen sollten, finden Sie ebenfalls in der Abbildung 1.

Ein Beispiel: Für die selbst organisierte Lernzeit SOL 3 nach dem PRA 1 wird ein Lernaufwand von mindestens drei Achtstundentagen empfohlen. Dieser Lernaufwand kann – je nach individuellem Lerntempo – länger sein. Sie können Ihre Lernzeit z.B. auch auf mehrere Wochentage à zwei Stunden verteilen.

Die sechs Lernfelder zeigen Ihnen im Überblick, womit Sie sich in Ihren Lernzeiten inhaltlich beschäftigen werden.

Aufbau der Lernfelder (BGN)

Lernfeld (LF)		Seminar (SEM)	Selbstorganisierte Lernzeit (SOL)	Praktikum (PRA)
LF 1	Einführung in die Ausbildung und Aufgaben der SIFA	5 Tage SEM 1	1 Tag SOL 1	
			1 Tag SOL 2	
LF 2	Arbeitssystem und betriebliche Organisation	3 Tage SEM 2		3 Tage PRA 1
			3 Tage SOL 3	
LF 3	Beurteilung von Arbeitsbedingungen	5 Tage SEM 3		
			10 Tage SOL 4	10 Tage PRA 2
LF 4	Arbeitssystemgestaltung	3 Tage SEM 4		
			10 Tage SOL 5	
LF 5	Integration des Arbeitsschutzes in die betriebliche Organisation	5 Tage SEM 5		15 Tage PRA 3
			10 Tage SOL 6	
LF 6	Branchenspezifischer Teil	3 Tage SEM 6		10 Tage PRA 4
		3 Tage SEM 7	LEK 5	
		5 Tage SEM 8	LEK 6	

Abb. 1: Verlauf Ausbildung, Lernaufwand und Inhalte.

Ihr Nutzen

- selbstbestimmte Lernzeiten und selbstbestimmtes Lerntempo
- Lernen an verschiedenen Lernorten
- flexibles und abwechslungsreiches Lernen in Kontakt mit anderen Teilnehmenden und der Lernbegleitung
- schrittweise Einarbeitung in das zukünftige Aufgabengebiet durch konkrete Handlungssituationen
- fortlaufend Rückmeldung über bereits erworbene Kompetenzen durch Lernerfolgskontrollen
- aktuelle und qualitätsgesicherte fachliche Inhalte auf digitaler Basis
- gleichbleibende Seminargruppe über die gesamte Ausbildungszeit
- fester Terminplan über die gesamte Ausbildungszeit

Persönliche Voraussetzungen

- positive Haltung zu Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
- Networking-Kompetenz
- selbstorganisiertes Arbeiten und Lernen
- Bereitschaft, das eigene Handeln im Lernprozess zu reflektieren

Technische Voraussetzungen

- persönliche E-Mail-Adresse (beruflich oder privat)
- mobiles Endgerät (Notebook oder Tablet)
- Internetzugang
- Browser: Google Chrome, Firefox oder Safari (Internet Explorer funktioniert nicht)
- PDF Reader (z.B. Acrobat)
- Office-Programme (z. B. Microsoft Office, Open Office)
- Lautsprecher und Headset
- Video- und Audio-Player
- Zugang zu online-gestützten Seminaren oder Besprechungen (genauere Informationen hierzu erhalten Sie mit den Einladungen von Ihren Lernbegleiter/-innen)

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Verlauf Ihrer Ausbildung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Berufsgenossenschaft